

Sitzung des Rates am 5. Mai 2021

**Entwurf des Gesamtabchlusses
der Stadt Meckenheim zum 31.12.2010**

- Eckdaten -

- § 116 Abs. 1 GO NRW i. v. m. § 50 Abs. 2 GemHVO:
Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabchluss aufzustellen, sobald sie auf mindestens einen verselbständigten Aufgabenbereich beherrschenden Einfluss ausübt (Vollkonsolidierung).
- § 116 Abs. 3 GO NRW Verzicht, wenn die Beherrschung der verselbständigten Aufgabenbereiche von untergeordneter Bedeutung ist (Modellprojekt nennt 5 % als Bezugsgröße bei der Vermögenslage, Finanz- u. Schuldenlage sowie Ertragslage)
- § 2 des Gesetzes zur Einführung des NKF (NKF Einführungsgesetz)
Der erste Gesamtabschluss ist zum 31.12.2010 aufzustellen.

Ausnahme:

Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2011 bis 2017

Erleichterungsregelung gemäß

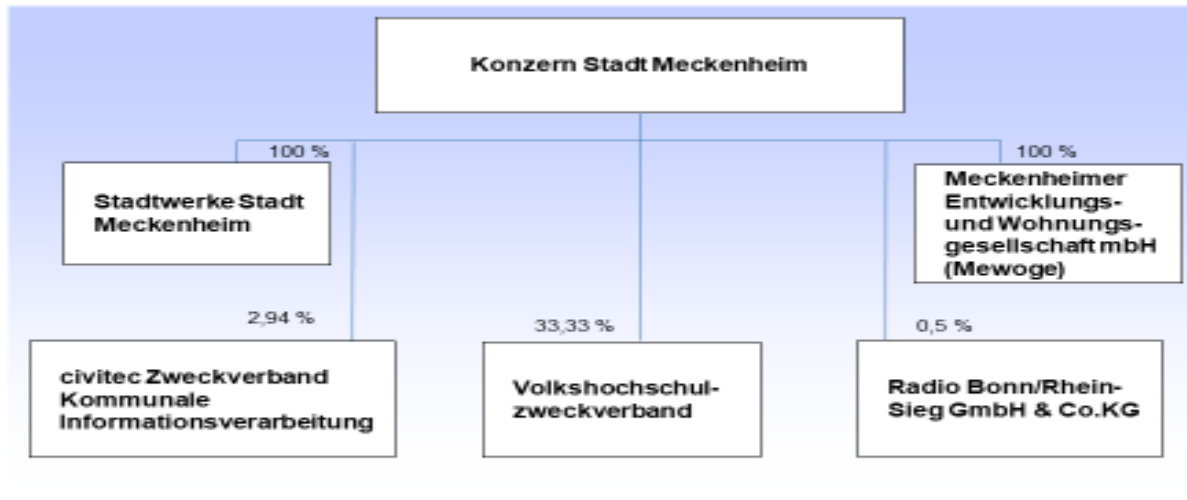
Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler
Gesamtabschlüsse vom 25.06.2015, geändert durch Gesetz
vom 7.04.2017, zuletzt geändert durch das 2. NKF-
Weiterentwicklungsgesetz vom 18.12.2018)

Die Gesamtabschlüsse 2011 bis 2017 können in der
bestätigten Entwurfsfassung dem Gesamtabschluss 2018 als
Anlage beigefügt werden (Frist: 31.12.2021)

Ab 1.01.2019 Einführung einer größenabhängigen Befreiung
(§ 116a GO NRW)

- Kommunen können die ihnen zugewiesenen Aufgaben in öffentlich-rechtliche (Regiebetriebe, Eigenbetriebe, Anstalten öffentlichen Rechts) und in privatrechtlichen Organisationsformen (AG, GmbH) ausgliedern.
- Die Einzelabschlüsse der Kernverwaltung sowie der verselbstständigten Aufgabenträger (z. B. Eigenbetrieb Stadtwerke, Meckener Entwicklungs- und Wohnungsgesellschaft) werden im Gesamtabschluss zusammengefasst.
- Durch den kommunalen Gesamtabschluss soll die Vermögens, Finanz- und Ertragslage so dargestellt werden, als ob alle beteiligten Einzelorganisationen rechtlich einen einheitlichen Betrieb bilden (Einheitstheorie).

Gesamtabschluss – Festlegung Konsolidierungskreis



Pflicht zur Vollkonsolidierung besteht für die Stadtwerke und die Mewoge (beherrschender Einfluss der Stadt)

Gesamtabschluss – Feststellung der Wesentlichkeit

Postensumme	Summenbilanz	Stadt Meckenheim	Anteil	Stadtwerke der Stadt Meckenheim	Anteil	Meckenheimer Wohnungs- gesellschaft mbH	Anteil	Kumuliert	Anteil
Vermögenslage									
Anlagevermögen	280.077.610,13	266.436.568,47	95,1%	6.226.952,74	2,2%	7.414.088,92	2,6%	13.641.041,66	4,9%
Umlaufvermögen	13.067.628,79	11.085.632,45	84,8%	1.491.601,15	11,4%	490.395,19	3,8%	1.981.996,34	15,2%
Bilanzsumme	296.667.670,07	281.043.999,12	94,7%	7.718.553,89	2,6%	7.905.117,06	2,7%	15.623.670,95	5,3%
Finanzlage/Schuldenlage									
Rückstellungen	17.839.126,36	17.782.660,75	99,7%	47.600,00	0,3%	8.865,61	0,0%	56.465,61	0,3%
Verbindlichkeiten	52.020.772,27	38.818.031,13	74,6%	6.367.680,87	12,2%	6.835.060,27	13,1%	13.202.741,14	25,4%
Ertragslage									
Gesamte Erträge	52.268.601,27	48.389.815,39	92,6%	3.263.662,21	6,2%	615.123,67	1,2%	3.878.785,88	7,4%
Gesamte Aufwendungen	57.020.081,17	53.184.129,40	93,3%	3.235.573,19	5,7%	600.378,58	1,1%	3.835.951,77	6,7%
Jahresergebnis	-4.751.479,90	-4.794.314,01	100,9%	28.089,02	-0,6%	14.745,09	-0,3%	42.834,11	-0,9%

Vom Konsolidierungskreis zum Summenabschluss



Der Summenabschluss ist um Konzernbeziehungen zu bereinigen



Konsolidierte
Gesamtergebnis-
rechnung

Gesamtbilanz

Konsolidierungs-
bericht

Konsolidierte
Anlagenübersicht

Konsolidierte
Schulden-
übersicht

Konsolidierte
Forderungs-
übersicht

Vergleich: Konsolidierter Gesamtabschluss / Einzelabschluss Kernverwaltung

31.12.2010	Konsolidierter Gesamt- abschluss	Einzel- abschluss Kern- verwaltung	Anteil Kern- verwaltung am Gesamt- abschluss
	- Euro-	- Euro-	- Euro-
Bilanz-Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	46.896,90	46.896,90	100,00%
Sachanlagen	277.793.692,41	264.153.319,43	95,09%
Finanzanlagen	165.341,97	2.180.027,61	1318,50%
Vorräte	3.350.439,62	3.041.541,71	90,78%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.118.255,10	2.899.310,84	92,98%
Liquide Mittel	6.381.490,70	5.196.162,15	81,43%
Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	142.069,09	141.436,14	99,55%
Bilanz-Passiva			
Eigenkapital	82.055.712,06	81.147.022,71	98,89%
Sonderposten	137.258.627,78	136.869.764,78	99,72%
Rückstellungen	17.839.126,36	17.782.660,75	99,68%
Verbindlichkeiten	50.927.076,21	38.941.363,16	76,46%
<i>davon aus Krediten für Investitionen</i>	40.155.277,13	28.102.699,47	69,99%
Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	2.917.643,38	2.917.643,38	100,00%
Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag	-4.038.081,81	-4.922.828,32	121,91%

Gesamtabschluss – weitere Verfahrensschritte

Verweis an den Rechnungsprüfungsausschuss

Vorprüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung bzw. gem. § 103 Abs. 5 GO NRW Prüfung durch einen externen Dritten

Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss mit
Beschlussvorschlag zur Feststellung des Gesamtabchlusses 2010
durch den Rat

Feststellung des Gesamtabchlusses durch den Rat
Anzeige des Gesamtabchlusses beim Landrat des Rhein-Sieg-
Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde

Bekanntmachung des Gesamtabchlusses 2010

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!